CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION

FRAKTION IM RAT DER STADT DINSLAKEN



Frau Bürgermeisterin Michaela Eislöffel Platz d'Agen 1 46535 Dinslaken Geschäftsstelle: Konrad-Adenauer-Haus Gartenstraße 41 Telefon (0 20 64) 5 59 46 Telefax (0 20 64) 5 51 53

E-Mail: <u>fraktion@cdu-dinslaken.de</u> Internet: <u>http://www.cdu-dinslaken.de</u>

46535 Dinslaken, 09.09.2022

Prüfauftrag

Hier: Prüfung von Energiesparmaßnahmen und Erarbeitung eines Maßnahmenkataloges zum Energiesparen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Eislöffel,

Die CDU-Fraktion beantragt, der Rat mögen Folgendes beschließen:

- Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und wie in den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung, weiteren Gebäuden, die im Eigentum der Stadt stehen, oder Gebäuden an denen etwaige Nutzungsrechte bestehen, Energie gespart werden kann.
- 2. Im Anschluss an die Prüfung soll dem Rat ein "Maßnahmenkatalog zur Einsparung von Energie" mit verschiedenen Maßnahmen vorgelegt werde, die das Energiesparpotential voll ausschöpfen.
- 3. Einbezogen werden sollen in diesen Katalog neben der Verwaltung auch die Gesellschaften der Stadt Dinslaken.
- 4. Mit der Umsetzung der Maßnahmen zur Energieeinsparung soll jedoch, im Angesicht des Zeitdrucks, schon vor einem Ratsbeschluss über den jeweiligen Katalog begonnen werden. Der Rat würde sodann korrigierend tätig werden.
- 5. Derzeit besteht eine ¾ Stelle als sog. "Energiemanager" bzw. "Energiemanagement" diese soll um eine ganze Stelle erweitert werden.

Begründung:

Vor dem Hintergrund des russischen Einmarsches in der Ukraine und der dadurch verursachten Wärme-/Energiekriese werden Bürgerinnen und Bürger intensiv zum Energiesparen aufgefordert. Diese gesamtgesellschaftliche Kraftanstrengung darf an den Behörden selbstverständlich nicht vorbei gehen, auch der Staat sollte seinen Beitrag zum Energiesparen leisten. Etwas anderes wäre den Bürgerinnen und Bürgern schwer vermittelbar.

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION

FRAKTION IM RAT DER STADT DINSLAKEN



Auch vor dem Hintergrund drohender sozialer Unruhen, darf was die Einschnitte angeht, keine Schere zwischen Staatsverwaltung und Bürgerschaft entstehen.

Die Stadtverwaltung muss hier schnell handeln und mit gutem Beispiel vorangehen, denn der Winter wird kommen. Die Abschaltung der Beleuchtung an Rathaus und Kathrin-Türks-Halle soll hier nur ein Anfang sein.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Wansing / (Fraktionsvorsitzender)

Marc Bootmann (Stadtverordneter)

Kopie des Schreibens an: Fraktionen und Stadtverordnete im Rat der Stadt

